



# Gemeindeamt Polling in Tirol

Bezirk Innsbruck-Land / Tirol

6404 Polling in Tirol, Polling in Tirol 107

Tel. 05238/88332 Fax. 05238/88332-4

[gemeinde@polling.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@polling.tirol.gv.at)

[www.polling.at](http://www.polling.at)

---

Polling, am 02.01.2020

## PROTOKOLL zur 31. Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

**Termin:** Mittwoch, 20.11.2019, 19:30 Uhr

**Ort:** Gemeindeamt, Sitzungssaal

### Anwesend:

**Bürgermeister:**

Gottlieb Jäger

**Vizebürgermeisterin:**

Prof. Gabi Rothbacher

**Ordentliche Mitglieder:**

Daniel Burger

Robert Greil

Rebecca Kirchbaumer

Andreas Knabl

Markus Rott

Michael Schaffler

**Ersatzmitglieder:**

Helga Hartl

Eva Öfner

Vertretung für Herrn Thomas Fleißner

Vertretung für Herrn Daniel Kobler

**Schriftführer:**

Christian Landauer, BA MBA

### Abwesend:

**Ordentliche Mitglieder:**

Thomas Fleißner

Daniel Kobler

Anna Sprenger

Der Bürgermeister stellt zu Beginn der Gemeinderatssitzung den Antrag auf Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte wie nachstehend angeführt:

#### 2.1 Besprechung und Beschlussfassung Inkamerierung GSt. 1591/2 und GSt. 1591/10

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes: „2.1 Besprechung und Beschlussfassung Inkamerierung GSt. 1591/2 und GSt. 1591/10“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

#### 15.1 Besprechung und Beschlussfassung Finanzierungskonzept Zukunft Wohnen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes: „15.1 Besprechung und Beschlussfassung Finanzierungskonzept Zukunft Wohnen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

#### 17. Besprechung und Beschlussfassung Sonderregelung Bebauungsplan für GSt. 1698/10

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes: „17. Besprechung und Beschlussfassung Sonderregelung Bebauungsplan für GSt. 1698/10“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8	Nein:	2	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

Die Gemeinderäte Greil und Rott begründen ihr Stimmverhalten (nein) damit, dass die diesbezüglichen Unterlagen erst kurz vor Beginn bereitgestellt wurden und somit eine ordnungsgemäße Vorbereitung auf die gegenständliche Sitzung nicht möglich gewesen wäre.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Beschlussfassung Inkamerierung GSt. 1698/15
  - 2.1. Besprechung und Beschlussfassung Inkamerierung GSt.1591/2 und GSt. 1591/10
3. Besprechung und Beschlussfassung der bestätigenden elektronischen Kundmachung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Polling in Tirol

4. Besprechung und Beschlussfassung Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
5. Besprechung und Beschlussfassung Verordnung "Weihnachtsgeld"
6. Besprechung und Beschlussfassung Bildung Rücklage
7. Besprechung und Beschlussfassung Subvention Braunzuchtviehverein 2019
8. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention 2019 Musikkappelle Polling
9. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention 2019 FC Flaurling-Polling
10. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen des ASV Inzing Sektion Schi um Übernahme der Kosten für Liftkarten für den Schikurs 2019
11. Besprechung und Beschlussfassung Angebot Trockenbauarbeiten (Akustik Deckendämmung Musikproberaum)
12. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Kostenbeteiligung für Errichtung Stützmauer, Thomas Falschlunger
13. Besprechung und Beschlussfassung Adaptierung Beleuchtung entlang der Schulwege
14. Besprechung und Beschlussfassung Projektausarbeitung zur Neubenennung Straßennamen
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges
17. Besprechung und Beschlussfassung Sonderregelung Bebauungsplan für GSt. 1698/10
18. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention für Sanierung der Pfarrkirche
19. Besprechung Prüfbericht Gemeindeaufsicht vom 24.10.2019

## **Beratung und Beschlüsse**

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Gottlieb Jäger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.  
Gemäß § 44 der TGO wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung wird der Zuhörer Hr. Jenewein darauf hingewiesen, dass er keine Tonbandaufzeichnungen der gegenständlichen Sitzung machen dürfe.

### **2. Besprechung und Beschlussfassung Inkamerierung GSt. 1698/15**

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit der Inkamerierung des GSt. 1698/15.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Übernahme (Inkamerierung) des GSt. 1698/15 (KG 81308 Polling) in das Öffentliche Gut der Gemeinde Polling (EZ 102).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 2.1. Besprechung und Beschlussfassung Inkamerierung GSt.1591/2 und GSt. 1591/10

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit der Inkamerierung der Grundstücke 1591/2 und 1591/10.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Übernahme (Inkamerierung) der GSt. 1591/2 und 1591/10 (beide KG 81308 Polling) in das Öffentliche Gut der Gemeinde Polling (EZ 102).

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 3. Besprechung und Beschlussfassung der bestätigenden elektronischen Kundmachung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Polling in Tirol

Der VfGH erkannte, dass die Kundmachung der Flächenwidmungspläne sowie die erfolgten Kundmachungen der Änderungen der Flächenwidmungspläne durch die Tiroler Landesregierung im efwp einen Eingriff in das verfassungsrechtlich gewährleistete Recht der Gemeindeautonomie im Sinne des Art. 118 Abs. 3 Z 9 B-VG (örtliche Raumordnung) darstellen und diese durch die Gemeinden zu erfolgen haben.

Zur diesbezüglichen Übersicht wird von dem Amt der Tiroler Landesregierung nachstehende Unterlage bereitgestellt:

<p>Gemeinde <b>Polling in Tirol</b></p> <p>Bestätigende Kundmachung des Flächenwidmungsplanes durch die Gemeinde</p>		<p>Gemeindenr.: 70342</p>
--	---	-------------------------------

Der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. April 2014 gem. LGBl. Nr. 25/2014, vom 25. März 2014 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Polling in Tirol in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraph	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
1	17.01.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	05.11.2014	16.01.2015	2-342/10001/4-2014
2	26.06.2015	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	09.04.2015	25.06.2015	2-342/10002/5-2015
3	28.06.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	06.04.2016	27.06.2016	2-342/10003/4-2016
4	03.08.2016	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.05.2016	02.08.2016	2-342/10004/5-2016
5	03.03.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	11.10.2016	01.03.2017	2-342/10005/5-2017
6	24.03.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.01.2017	23.03.2017	2-342/10006/7-2017
7	25.03.2017	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	21.12.2016	23.03.2017	2-342/10007/2-2017
8	16.09.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	20.06.2018	13.09.2018	2-342/10009/2-2018
9	16.09.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	30.05.2018	13.09.2018	2-342/10008/3-2018
10	11.12.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.07.2018	10.12.2018	2-342/10012/2-2018
11	22.03.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.07.2018	21.03.2019	2-342/10010/2-2019
12	03.04.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.07.2018	29.03.2019	2-342/10011/3-2019
13	08.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	11.07.2019	07.10.2019	2-342/10015/5-2019
14	26.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	11.07.2019	07.10.2019	2-342/10014/3-2019
15	26.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	11.07.2019	07.10.2019	2-342/10013/3-2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. April 2014 gem. LGBl. Nr. 25/2014, vom 25. März 2014 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Polling in Tirol in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

Der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

**4. Besprechung und Beschlussfassung Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages**

Es wird berichtet, dass die aktuelle Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages auf ein nicht mehr aktuelles Landesgesetzblatt verweist und daher eine neue Verordnung zu beschließen ist.

Bisher wurden 5 v.H. des Erschließungskostenfaktors EUR 77,76 (das entspricht EUR 3,89) vorgeschrieben. Da der aktuelle Erschließungskostenfaktor EUR 171,00 beträgt,

wird vorgeschlagen den Erschließungsbeitragssatz von 5 v. H. zu verringern. Es werden Sätze zwischen 2,5 (das entspricht EUR 4,28) und 3,5 (das entspricht EUR 5,99) vorgeschlagen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat der Gemeinde Polling in Tirol hat in seiner Sitzung vom 20.11.2019 nachstehende Verordnung beschlossen:

### **Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Polling in Tirol vom 20.11.2019 über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages**

Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018, wird verordnet:

#### **§ 1 Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz**

Die Gemeinde Polling in Tirol erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit **2,5 v. H.** des für die Gemeinde Polling in Tirol von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Polling in Tirol in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbetrages der Gemeinde Polling in Tirol vom 28.11.2014 außer Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

#### **5. Besprechung und Beschlussfassung Verordnung "Weihnachtsgeld"**

Dem Gemeinderat wird eine Vorlage zur Verordnung einer freiwilligen Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ vorgelegt. Dieses „Weihnachtsgeld“ wäre eine Anerkennung und Würdigung der Arbeit der Gemeindebediensteten in monetärer Form, welche im Dezember zur Auszahlung gelangen würde. Die Vorlage orientiert sich an jenem Modell, welches von Seiten des Landes Tirol zur Verfügung gestellt wird. Nach Rückfrage bei benachbarten Gemeinden wird bestätigt, dass diese ein solches Modell verwenden. Im Rahmen der darauffolgenden Diskussion wird vorgeschlagen anstelle eines Geldbetrages Gutscheine (zB Spar) an die Mitarbeiter zu verteilen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Gutscheinen iHv EUR 120,00 (der Fa. Spar) an die aktiven Gemeindebediensteten der Gemeinde Polling in Tirol.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8	Nein:	0	Enthaltung:	1	Befangen:	1
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 6. Besprechung und Beschlussfassung Bildung Rücklage

Es wird berichtet, dass für die Bildung einer Rücklage iHv EUR 10.000,00 auf ein Sparbuch der Gemeinde Polling ein Beschluss notwendig sei.

**Beschluss:** Der Gemeinderat der Gemeinde Polling beschließt die Bildung einer Rücklage iHv EUR 10.000,00 auf ein Sparbuch der Gemeinde Polling.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 7. Besprechung und Beschlussfassung Subvention Braunzuchtviehverein 2019

Der Braunviehzuchtverein Polling sucht um Subvention iHv EUR 900,00 für das Jahr 2019 an.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt eine Subvention iHv 900,00 für den Braunviehzuchtverein Polling für das Jahr 2019

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	9	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	1
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 8. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention 2019 Musikkapelle Polling

Die Musikkapelle Polling sucht um Subvention iHv EUR 7.000,00 für das Jahr 2019 an.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt eine Subvention für die Musikkapelle Polle iHv EUR 7.000,00 für das Jahr 2019.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 9. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention 2019 FC Flauring-Polling

Es liegt ein schriftliches Subventionsansuchen des FC Flauring-Polling für das Jahr 2019 vor.

Der FC Flauring-Polling sucht um Subvention für das Jahr 2019 an. Da auf dem schriftlichen Antrag ein Betrag fehlt, nennt der Bürgermeister den Betrag von EUR 2.500,00.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt eine Subvention iHv EUR 2.500,00 für den FC Flauring-Polling für das Jahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9	Nein:	0	Enthaltung:	1	Befangen:	0
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

**10. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen des ASV Inzing Sektion Schi um Übernahme der Kosten für Liftkarten für den Schikurs 2019**

Von Seiten des ASV Inzing Sektion Schi liegt ein Ansuchen an die Gemeinde Polling vor, die Kosten für Liftkarten für den Kinderschikurs in den Weihnachtsferien für die teilnehmenden Kinder aus Polling zur Gänze zu übernehmen.

Es wird von Seiten des Bürgermeisters angeführt, dass 2018 für eine solche Förderung EUR 645,00 bezahlt wurden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Kosten für Liftkarten für den Kinderschikurs in den Weihnachtsferien 2019 für die teilnehmenden Kinder aus Polling zur Gänze zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

**11. Besprechung und Beschlussfassung Angebot Trockenbauarbeiten (Akustik Deckendämmung Musikproberaum)**

Der Bürgermeister ersucht Hrn. Medunjanin um Abgabe eines kostenfreien und unverbindlichen Angebots für die Dämmung der Decke im Probe- bzw. Musikraum der Musikkapelle Polling.

Der Bürgermeister bringt die Bitte der Musikschule vor, den Unterrichtsraum für Klavierstunden besser gegen störende akustische Einflüsse zu dämmen. Ein Angebot für die Montage von Akustik-Mineralfaserplatten an der Decke iHv netto EUR 1.185,00 von der Fa. EkoTrockenBau liegt den Gemeinderäten vor.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrags zur Deckendämmung im Musik- bzw. Proberaum zu einem Preis von netto EUR 1.185,00 an das Unternehmen Eko Trockenbau.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---



## **12. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Kostenbeteiligung für Errichtung Stützmauer, Thomas Falschlunger**

Im Rahmen der aktuell durchgeführten Sanierung der Pollingbergstraße durch das Land Tirol mussten zT bei angrenzenden Grundstücken gewisse Maßnahmen umgesetzt werden. Beispielhaft wird vom Bürgermeister geschildert, dass eine Böschung abgegraben und durch eine steilere Natursteinmauer ersetzt wurde (betrifft jenes Grundstück, welches sich südlich gelegen und gegenüber, getrennt durch die Gemeindestraße, von Hrn. Falschlungers Grundstück befindet. Die Errichtung der Mauer wurde auf Kosten des Sanierers der Pollingbergstraße durchgeführt. Lediglich der Aufpreis auf die gewünschte Höhe der Mauer wurde von dem Eigentümer des betreffenden Grundstücks selbst bezahlt.

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben von Hrn. Thomas Falschlunger vor, in dem er um eine Teilübernahme der Kosten für die Errichtung einer Natursteinmauer auf seinem Grundstück unterhalb der Gemeindestraße ersucht. Diese Mauer habe er errichten müssen, da dies von Seiten von Hrn. Ruetz, einem Mitarbeiter des Amts der Tiroler Landesregierung (vgl. Organisator der Sanierungsmaßnahmen) vorgeschrieben worden sei, um ein etwaiges Absetzen der Gemeindestraße möglichst hintanzuhalten. Hr. Thomas Falschlunger ist bei der gegenständlichen Gemeinderatssitzung anwesend und trägt diesen Punkt vor.

In der darauffolgenden Diskussion wird ua angeführt, dass die Art der Mauer (Natursteinmauer) gewählt wurde, um die Sanierung der Pollingbergstraße möglichst nicht zu verzögern bzw. zu beeinträchtigen. Des Weiteren wird speziell auf die Notwendigkeit bzw. Anordnung zur Errichtung der Mauer auf dem Grundstück von Hrn. Falschlunger eingegangen. Da der Bürgermeister diesbezüglich von den, an der Sanierung beteiligten, Personen eine andere Auskunft erhalten habe (vgl. keine zwingende Notwendigkeit gegeben).

Damit der Sachverhalt und die Aussagen von Beteiligten, die zu der Errichtung der Natursteinmauer durch Hrn. Falschlunger geführt hat, geprüft werden können, wird vorgeschlagen, die Entscheidung über den Antrag zu vertagen.

## **13. Besprechung und Beschlussfassung Adaptierung Beleuchtung entlang der Schulwege**

Auf Anregung des Gemeinderates Daniel Burger erfolgt eine Angebotseinholung zur Verbesserung der Beleuchtungssituation auf den Schulwegen. Nach Rücksprache mit Hrn. Thomas Haider wird ein Angebot erstellt, auf dem empfohlene Maßnahmen, unterteilt nach Wegstrecken, aufgelistet sind.

In Anbetracht der zukünftigen Projekte und Vorhaben der Gemeinde Polling sowie die dafür veranschlagten finanziellen Mittel im Budget wird diskutiert, in wie weit und wann eine ganzheitliche bzw. schrittweise Umsetzung umgesetzt werden kann. Es sollen jedenfalls ergänzende Angebote eingeholt (ua über die Einkaufsgemeinschaft der Gemnova) werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird diesbezüglich kein Beschluss gefasst.

#### 14. **Besprechung und Beschlussfassung Projektausarbeitung zur Neubenennung Straßennamen**

Bezugnehmend auf bereits erfolgte Gespräche und Beratungen ersucht der Gemeinderat Daniel Burger um Aufnahme des gegenständlichen Sitzungspunktes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung.

Wie bereits in der Vergangenheit mehrmals erörtert wurde, steht die Neubenennung und Nummerierung der Straßen bzw. Liegenschaften und Bauplätze, um diesfalls ein durchgängiges und stringentes System zu erhalten auch in gegenständlicher Sitzung zur Debatte. Die Diskussion über dieses Thema zeigt, dass es stichhaltige Argumente für (ua. leichtere Orientierung) und gegen (ua. nicht zu unterschätzender Aufwand für jeden Gemeindegänger zB durch Bekanntgabe der Änderung der Postadresse für sämtliche Korrespondenzpartner) eine Umsetzung dieses Projektes sprechen.

Aus diesem Grund soll die Bevölkerung von Polling mittels einer Umfrage beteiligt werden. Diese Umfrage soll in physischer Form (als Beilage zur Gemeindezeitung) als auch in digitaler Form (online Umfrage) durchgeführt werden. Jedenfalls soll bereits auf dem Umfragebogen über mögliche Auswirkungen und den zu erwartenden Aufwand, zumindest in rudimentärer Weise, informiert werden. Das Ergebnis der Befragung kann dann in weiterer Folge im Gemeinderat diskutiert werden.

Der Gemeinderat signalisiert seine Zustimmung zur geplanten Umfrage.

#### 15. **Besprechung und Beschlussfassung Zukunft Wohnen**

Zu Beginn des gegenständlichen Tagesordnungspunktes wird der Antrag auf Abhandlung dieses Punktes unter Ausschluss der Öffentlichkeit gestellt.

**Beschluss:** Es wird beschlossen, dass der gegenständliche Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt wird.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt für die Unterzeichnung der vorgelegten Verträge zwischen der Gemeinde Polling in Tirol und den nachstehend angeführten Grundstückserwerbern:

EZ	GSt.	Name	Ja	Nein	Ent.	Bef.
597	1698/4	Engensteiner	8	0	2	0
598	1698/5	Karombe, Karombe-Rott	8	0	1	1
599	1698/6	Tanzer, Tanzer	8	0	2	0
600	1698/7	Greil*	8	0	1	1
601	1698/8	Daum, Daum	8	0	2	0
602	1698/9	Bayraktar**	8	0	2	0
603	1698/10	Krickl	8	0	2	0
604	1698/11	Kriegelsteiner	8	0	2	0
605	1698/12	Schneider	8	0	2	0
606	1698/13	Egger	8	0	2	0
607	1698/14	Simperl	8	0	2	0

Die Gemeinderäte Robert Greil und Markus Rott geben an, dass sie sich der Abstimmung enthalten, sofern sie sich nicht als befangen erklären, da sie nicht über die Punkteverteilung ausreichend informiert wären.

\*Im Falle der Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Kaufvertrages mit dem Grundstückswerber Herr Greil wird angeführt, dass der diesbezügliche Beschluss nur dann Gültigkeit erlangt, sofern im Rahmen des Gesprächs am nächsten Tag keine dem vorgelegten Vertrag abweichende Vereinbarung getroffen werden.

\*\*Im Falle der Beschlussfassung zur Unterzeichnung des Kaufvertrages mit dem Grundstückswerber Herr Bayraktar wird angeführt, dass der diesbezügliche Beschluss nur dann Gültigkeit erlangt, sofern dieser die Auflage erhält bis zur Sicherstellung des Verkaufs seiner bisherigen Immobilie eine Aufzahlung iHv EUR 90,00 pro m<sup>2</sup> (vgl. Zahlung auf Treuhandkonto) zu leisten.

### 15.1. Besprechung und Beschlussfassung Finanzierungskonzept Zukunft Wohnen

**Beschluss:** Es wird beschlossen, dass der gegenständliche Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt wird.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

Die Abhandlung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt den Verkauf zweier Grundstücke zu einem Preis von EUR 490,00 für die Dauer von 2 Wochen den BürgerInnen von Polling anzubieten, um die Finanzierung bzw. Erschließung der restlichen Bauplätze (Vorbehaltsfläche sozialer Wohnbau) gewährleisten zu können.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	Nein:	2	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

Die Gemeinderäte Robert Greil und Markus Rott stimmen dagegen, da sie den Verkauf von Grundstücken auf dem freien Markt, die aktuell dem sozialen Wohnbau gewidmet sind ablehnen.

## 16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### Anträge:

Von Seiten der Liste Bunt für Polling wird der Antrag "Einführung und Förderung einer unabhängigen Energieberatung für unsere Gemeindebürger/innen bei Sanierungs- und Neubaumaßnahmen durch Energie Tirol" samt Beschreibung und des Förderablaufs, -bedingungen und –prozedere eingebracht.

Es wird die dringliche Aufnahme und Abstimmung des o.a. Antrags als Tagesordnungspunkt der gegenständlichen Sitzung beantragt, um auch den neuen Eigentümern der geförderten Grundstücke diesen Service – sofern er die mehrheitliche Zustimmung des Gemeinderats erlangt – anbieten zu können.

Über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in die gegenständliche Sitzung wird wie folgt abgestimmt:

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	4	Nein:	6	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

Der Pfarrkirchenrat, vertreten durch Gemeinderat Andreas Knabl, beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention für Sanierung der Pfarrkirche“ in die gegenständliche Sitzung und wird hierüber wie folgt abgestimmt:

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

Von Seiten des Bürgermeisters wird darum ersucht, den Tagesordnungspunkt „Besprechung Prüfbericht Gemeindeaufsicht vom 24.10.2019“ in die gegenständliche Sitzung aufzunehmen und wird hierüber wie folgt abgestimmt:

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

**Anfragen:** -keine

**Allfälliges:**

GR Michael Schaffler:

Es wird hinterfragt, warum die Abholung des Biomülls im Winter im 2-wöchigen Rhythmus stattfindet. Es wird kurz der diesbezügliche Bedarf diskutiert.

Er berichtet, dass die Kotalaufnahme durch Hundebesitzer zu wünschen übrig lässt. Die Bestellung eines Flurwächters würde seiner Meinung nach hier eine Besserung nach sich ziehen.

GR Robert Greil:

Im Bereich bei der Einmündung zum Gewerbegebiet (westliches Ortsende von Polling) behindern zT Tafeln bzw. Schilder für Verkehrsteilnehmer die Sicht nach Westen hin, welche auf die L11 einbiegen wollen.

GR Robert Greil verliest eine Stellungnahme in der er festhält, dass sowohl bei vergangenen Sitzungen wie auch bei der gegenständlichen Sitzung wichtige Sitzungsunterlagen (ua. Kaufverträge einen Tag vor Sitzung mit geplanter Beschlussfassung, Raumplanungsunterlagen wie Gutachten, Bebauungspläne,...) nicht rechtzeitig bereitgestellt worden seien und möchte eine Erklärung für die – einen Tag vor Beschlussfassung vorgenommenen – Änderung von Namen der Käufer in Verträgen, die bereits aufgelegt waren.

Des Weiteren wird in derselben Stellungnahme festgehalten, dass die oftmals in diversen Protokollen zitierten „Vergaberichtlinien und Punktesystem“ des Projekts Zukunft Wohnen nicht existent seien, da der Beschluss einer solchen Richtlinie samt Punktesystem in der Kompetenz des Gemeinderats liege (ein Ausschuss habe ausschließlich eine beratende Funktion und könne daher auch keine Kriterien festlegen, ohne dass der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss gefasst worden sei). Abschließend wird in der Stellungnahme erklärt, dass die Vergaben willkürlich vom Ausschuss Zukunft Wohnen vorgenommen worden wären.

GV Rebecca Kirchbaumer:

Es wird von Frau GV Rebecca Kirchbaumer hinterfragt, ob die Adaptierung der Beleuchtung im Bereich des Vereinshauses bereits umgesetzt worden sei. Eine Umsetzung wird von anderen Gemeinderäte bestätigt.

Sie hält fest, dass der Winterdienst zur Schneeräumung mit der großen Schaufel über den Gehsteig fahre. Es wird hierauf mitgeteilt, dass dies der gängigen Praxis entspreche. Des Weiteren wird die Aufstellung eines Radars zur Überwachung der Geschwindigkeit angesprochen. Als Antwort wird mitgeteilt, dass erst die Reduktion der Geschwindigkeit auf einem Teilstück der Ortsdurchfahrt auf der L11 von 50 km/h auf 40 km/h angestrebt wird. In diesem Zusammenhang wird kurz auf die Auswertung einer Geschwindigkeitsinfotafel eingegangen.

Sie teilt mit, dass der Verkauf der Weihnachtsbeleuchtung noch nicht erfolgt sei, sobald dies erledigt ist könne eine etwaige Neuanschaffung erfolgen.

Aufgrund des Rauchverbotes in den Räumlichkeiten der Musikkapelle Polling wird der Außenbereich verstärkt zur Suchtbefriedigung genutzt. Es wird vorgeschlagen für die Raucher im Freien einen Unterstand anfertigen zu lassen. Diesbezüglich werden kurz mehrere Varianten der Ausgestaltung und Platzierung sowie Fragen des Baurechts andiskutiert.

Vizebgm. Prof. Gabi Rothbacher:

Der Singkreis lädt am Donnerstag, 19.12.2019 zum Adventsingen ein. Anschließend wird von dem Lokal P202 der „Weihnachtshoangast“ ausgerichtet.

## 17. Besprechung und Beschlussfassung Sonderregelung Bebauungsplan für GSt. 1698/10

Dem Gemeinderat liegt ein schriftlicher Antrag zur Abänderung des Bebauungsplans B32 Polling West für das neu gebildete Grundstück 1698/10 von Frau Stephanie Krickl vor. Dem Ansuchen liegen Darstellung (vorläufiger Hausplan, Luftaufnahmen Angersiedlung, Foto vom Modell) als Anlage bei.

Konkret bezieht sich der Antrag auf Änderung der Giebelrichtung von Ost/West auf Nord/Süd im o.a. Bebauungsplan. Nachstehende Punkte werden im Schreiben als Argumente für eine Änderung angeführt:

- „Gesicht“ des Tiroler Landhaus
- südseitig lichtdurchfluteter Wohnraum
- schöne Optik nordseitig
- harmonische Einfügung in Umgebung durch sehr tiefen und flachen Dachstuhl

In der vorliegenden schriftlichen Stellungnahme des Raumplaners, Herr Mag. DI Michael Bachlechner wird empfohlen keine Änderung des Bebauungsplanes vorzunehmen. Als Gründe werden angeführt:

- Gleichbehandlung (vgl. Freiheiten im Bebauungsplan ausreichend, Mindestmaß an Einheitlichkeit)
- Planungssicherheit (die Eigentümer angrenzender Grundstücke gehen von der Einhaltung des der Vorgaben des Bebauungsplanes aus)
- Freiflächen/Belichtung (vgl. Egalisierung des Vorteils der geringeren Bauhöhe durch größere Grundfläche)

Dies wird von dem anwesenden Vater (Herr Martin Krickl) der Antragstellerin persönlich während der Abhandlung des gegenständlichen Tagesordnungspunktes näher erläutert. Im weiteren Verlauf der diesbezüglichen Diskussion wird festgehalten, dass bei Zustimmung mehrere Varianten beachtet werden müssten (vgl. Auflage bei Änderung der festgelegten Giebelrichtung, Gleichbehandlung,...). Vom Gemeinderat Robert Greil wird eine Neuauflage des Bebauungsplans vorgeschlagen, der vorsieht, dass eine Nord/Süd Giebelausrichtung möglich ist, sofern eine Bauweise mit einem oberirdischen Geschoss eingehalten wird. Der Gemeinderat Andreas Knabl führt abschließend aus, dass aufgrund der zeitnahen Vertragsunterfertigung mit den zukünftigen Grundstückseigentümern (vgl. Vertragsunterzeichnung am 21.11.2019) die Dringlichkeit der Aufnahme des gegenständlichen Tagesordnungspunktes gegeben ist, um die Vertragsparteien entsprechend informieren zu können.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt eine Neuauflage des Bebauungsplans in dem eine Nord/Süd Giebelausrichtung möglich ist, sofern eine Bauweise mit einem oberirdischen Geschoss eingehalten wird.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	0
-----	----	-------	---	-------------	---	-----------	---

## 18. Besprechung und Beschlussfassung Ansuchen Subvention für Sanierung der Pfarrkirche

Es wird ein Antrag der Kaplanei Polling zur Subventionierung von Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche Polling besprochen. Über die Notwendigkeit von Sanierungen der Pfarrkirche wurde bereits in einer vorangegangenen Gemeinderatssitzung berichtet. Konkret geht es in dem vorliegenden Antrag um nachstehende Arbeiten:

- Dach- und Fenstersanierung Widum – EUR 7.563,53
- Lautsprecheranlage neu samt Blitzschutz – EUR 17.931,50
- Malerarbeiten an der Grinzeleitkapelle – EUR 850,00

Daraus resultieren Gesamtkosten iHv EUR 26.345,02, beantragt wird eine Subvention iHv 40% der Gesamtkosten (EUR 10.538,01).

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt die Subventionierung der angeführten Sanierungsmaßnahmen iHv EUR 10.538,01.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8	Nein:	0	Enthaltung:	0	Befangen:	2
-----	---	-------	---	-------------	---	-----------	---

**19. Besprechung Prüfbericht Gemeindeaufsicht vom 24.10.2019**

Dem Gemeinderat wird der Prüfbericht über die Kassenbestandsaufnahme 2019 von der Gemeindeaufsicht (Bezirkshauptmannschaft Innsbruck) zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister verliest den diesbezüglichen Bericht

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 23:29 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Gottlieb Jäger eh.

Der Protokollführer:

Christian Landauer, BA MBA eh.

